



## Informationen zur Ergänzungsausbildung an der Zweijährigen Fachschule Technische Betriebswirtschaft

Die Zweijährige Fachschule der Ludwig-Geißler-Schule (LGS) bietet für Staatlich geprüfte Techniker und Staatlich geprüfte Technikerinnen in den Fachrichtungen Maschinentechnik, Elektrotechnik sowie Chemietechnik eine Ergänzungsausbildung im Schwerpunkt Technische Betriebswirtschaft an.

Die Ergänzungsausbildung kann in der Vollzeitform oder in der Teilzeitform absolviert werden. Die Vollzeitform bedeutet ein halbes Jahr Unterricht an fünf Tagen pro Woche. In der Teilzeitform dauert die Ausbildung ein Jahr und der Unterricht findet an vier Wochentagen abends statt.

Die erfolgreich absolvierte Abschlussprüfung berechtigt zum Führen der Berufsbezeichnung:

**Staatlich geprüfte Technikerin / Staatlich geprüfter Techniker**  
**Fachrichtung: Maschinentechnik bzw. Elektrotechnik bzw. Chemietechnik**  
**Schwerpunkt: Technische Betriebswirtschaft.**

Die Ergänzungsausbildung umfasst den Unterricht in fünf Lernfeldern:

1	<b>Absatzprozesse planen, steuern und kontrollieren sowie Kunden bei der Finanzierung beraten</b>
2	<b>Beschaffungsprozesse im Rahmen gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge planen, steuern und kontrollieren</b>
3	<b>Leistungserstellungsprozess marktorientiert planen, steuern und die Qualität der Prozesse gewährleisten</b>
4	<b>Unternehmensziele entwickeln und organisatorisch umsetzen sowie Investitionen planen</b>
5	<b>Wertschöpfungsprozesse analysieren und beurteilen, den Unternehmenserfolg ermitteln und den Jahresabschluss analysieren.</b>

Am Ende der Ausbildung wird die Ergänzungsprüfung abgelegt. Sie umfasst zwei schriftliche Prüfungsarbeiten, das Kolloquium zur Projektarbeit und ggf. mündliche Prüfungen. Über die bestandene Ergänzungsprüfung wird ein Zeugnis ausgestellt.

## **Aufnahme**

### **1. Aufnahmebedingung**

Die Aufnahme in die Ergänzungsausbildung setzt den Abschluss der Zweijährigen Fachschule im Fachbereich Technik voraus.

### **2. Anmeldetermin**

Bis zum **01. Mai** eines Jahres ist die Aufnahme in die Zweijährige Fachschule / Schwerpunkt Technische Betriebswirtschaft zu beantragen, damit die Ergänzungsausbildung unmittelbar nach den hessischen Sommerferien begonnen werden kann. Bewerbungen, die nach dem 01. Mai eingehen, können für das neue Schuljahr berücksichtigt werden, wenn es freie Ausbildungsplätze gibt. Das **Anmeldeformular** steht auf der Homepage der LGS oder ist im Sekretariat erhältlich.

### **3. Bewerbungsunterlagen**

Dem ausgefüllten Anmeldeformular sind beizufügen:

- Lebenslauf in tabellarischer Form, aus dem der Bildungsgang hervorgeht
- Abschlusszeugnis der Zweijährigen Fachschule in beglaubigter Abschrift oder beglaubigter Fotokopie.
- Nachweis über Masernschutzimpfung

### **4. Auswahlverfahren**

Sofern es mehr Bewerber/innen als Ausbildungsplätze gibt, müssen sich alle einem Auswahlverfahren unterziehen. Über Inhalt, Umfang und Durchführung des Auswahlverfahrens werden die Bewerber/innen informiert.

### **5. Annahme des Ausbildungsplatzes**

Die Bewerber/innen erhalten einen schriftlichen Bescheid über die Aufnahme. Sind die genannten Voraussetzungen noch nicht erfüllt, so erfolgt die Aufnahme unter dem Vorbehalt, dass die Voraussetzungen bis zu Beginn der Ergänzungsausbildung nachgewiesen werden.

Wenn der Ausbildungsplatz nicht innerhalb von 14 Tagen nach Absenden des Aufnahmebescheids schriftlich angenommen wird, wird der Bescheid unwirksam.

### **6. Unterrichtsgeld und Gebühren**

Für die Benutzung von Räumen, Maschinen und Geräten ist ein Ersatzgeld in Höhe von 25 EUR im Studienhalbjahr zu zahlen. Prüfungsgebühren werden nicht erhoben.

Für Exkursionen, weiterführende Literatur, Taschenrechner und Material ist im Laufe der gesamten Ausbildung mit Kosten von ca. 250 EUR zu rechnen. Die Studierenden sollten über einen privaten PC verfügen.

Nähere Auskünfte erteilt das Sekretariat der Ludwig-Geißler-Schule.